

Rudolf H.E. Dorsch Ernst-Ziese-Straße 27 22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 56065 e-Mail: rudorsch@gmx.de*Eilt!*Rudolf H.E. Dorsch | Ernst-Ziese-Straße 27 | 22926 AhrensburgHerrn Bürgermeister
Michael SarachRathaus
22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg - Der Bürgermeister -	
Eing.	17. Nov. 2015
<i>/arach</i>	

11 IV (ZGW)
18.11.15
 Ahrensburg, den 16. November 2015 *z.w.v.*

Betr.: Wiedererrichtung einer Kleiderkammer in Ahrensburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren!

Herr Klaus-Dieter Werner, Hagenau 1A, Ahrensburg, hat im Zusammenhang mit der Flüchtlingswelle sich um eine Kleiderkammer für Ahrensburg bemüht, insbesondere deshalb, weil die umliegenden Kleiderkammern in Großhansdorf und Bargteheide keine Sachen mehr annehmen konnten. Bei seinen Bemühungen hat er einen Vermieter in der Bogenstraße ausfindig gemacht, der bereit war, einen Raum von ca 100 qm für 4,00 €/qm zu vermieten. Dieserhalb hatte er um ein Gespräch mit Ihnen, sehr geehrter Herr Sarach, gebeten. Da er erfahren hatte, dass das DRK bis Ende 2013 jahrzehntelang erfolgreich eine Kleiderkammer betrieben hatte, rief er bei uns an. Das DRK, das nun seit 2014 nach einer Lösung für dieses Problem suchte, war sofort bereit, in dieser Sache tätig zu werden, weshalb der Unterzeichner dann mit zu der Besprechung ins Rathaus kam.

Entsprechend der Empfehlung des Bürgermeisters haben wir dann zusammen mit Ihrem Herrn Kaizer den Raum besichtigt und ihn für geeignet empfunden. Auch aus baulicher Sicht bestanden seitens der Stadt keine Beanstandungen. Wir möchten daher den Raum, für den außer der Miete noch 2,40€ Nebenkosten anfallen, gern unverzüglich mieten, um alsbald die Kleiderkammer wieder zu eröffnen. Leider ist der Ortsverband des DRK nicht in der Lage, die Kosten dafür aufzubringen, da unsere Mitgliedsbeiträge hierfür nicht ausreichen. **Wir bitten daher die Stadt, diese Kosten zu übernehmen.**

Eile ist aus mehreren Gründen geboten: einmal versucht der Vermieter natürlich weiterhin sein Gebäude zu vermieten. Wenn er ein Angebot erhält, das über seine bisherigen Forderungen liegt, wird unser Vorhaben scheitern. Denn wir haben in der Vergangenheit trotz vielfacher Bemühungen nirgends ein so günstiges Angebot erhalten. Zum anderen steht der Winter vor der Tür. Für

Rudolf H.E.Dorsch Ernst-Ziese-Straße 27 22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 56065 e-Mail: rudorsch@gmx.de

Flüchtlinge und andere Menschen, die nicht auf Rosen gebettet sind, ist die Kleiderkammer wichtig.

Wir bemühen uns, auch mit Herrn Werner, um Beschaffung von Möbeln und freiwillige Helfer, damit das Vorhaben alsbald starten kann. Sollten andere Institutionen bereit sein, ebenfalls zum Gelingen dieser Sache beizutragen, wären wir sehr glücklich. Erste Voraussetzung ist jedoch die Anmietung!

Im übrigen nehme ich Bezug auf das Schreiben des Herrn Werner vom 6. cr., das dem Sozialausschuss nur deswegen nicht in seiner letzten Sitzung vorgelegt werden konnte, weil wir nicht über den Ort der Sitzung informiert wurden. Der Unterzeichner hatte sich extra zum Rathaus begeben, stand aber vor verschlossenen Türen. Wir haben es dann am nächsten Tag bei der Sozialabteilung und in Kopie im Vorzimmer des Bürgermeisters abgegeben

Für eine schnellstmögliche Entscheidung wären wir dankbar.

Zu Vermeidung von Missverständnissen: Dieser Brief ist in meiner Eigenschaft als Vorsitzender des DRK geschrieben. Wegen der Eilbedürftigkeit habe ich nicht gewartet, bis er im Büro auf Geschäftspapier gefertigt werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen



Dorsch (1. Vorsitzender)